

SVS-Männer holten 30. Klubmeistertitel

Schwechat und die TGW Zehnkampf Union (OÖ) lieferten sich bei den Meisterschaften in der Südstadt ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

VON RAIMUND NOVAK

„Es war von Anfang an ein packendes Rennen um den Sieg“, berichtete SVS-Athlet Florian Jandl von einer ständig wechselnden Führung im Duell mit der oberösterreichischen TGW Zehnkampf Union im Kampf um den Klubmeistertitel 2024. Austragungsort war das BSFZ Südstadt.

Vor dem letzten Bewerb, der 4x100m-Staffel, lag der Konkurrent aus Vöcklabruck vorne. Das SVS-Quartett mit Andreas

Steinmetz, Felix Krifka, Max Förster und Leo Sares eroberte hinter der DSG Wien Silber und die Zehnkampf Union musste sich mit Rang fünf begnügen. Die Wettkämpfe waren vorbei und beide Teams hatten 67 Punkte auf dem Konto.

Die Auswertung der Einzelsiege musste die Entscheidung bringen. Diese Statistik brachte den Braustädtern schlussendlich den Gesamtsieg ein. Die Goldmedaillen von Marco Coz-

zoli im Hammerwurf (54,59m), Andreas Steinmetz im Hochsprung (2,06m), Stefan Iglar im Stabhochsprung (4,40m) und Elias Lachkovics über die 1000m (2:32,25 Minuten) waren ausschlaggebend. Einen Rekorderfolg gab es obendrauf: Schwechats Herrenmannschaft sicherte sich den 30. Titel der Klubgeschichte.

Die SVS-Damen konnten bisher 25 Mal triumphieren, spielten aber heuer im Titelkampf keine Rolle. Victoria Hudson und Co. landeten auf Rang sieben. Hudson gewann den Speerwurf mit 55,67m, Bettin Weber siegte im Hammerwurf (57,60m) und im Kugelstoßen (12,67m).